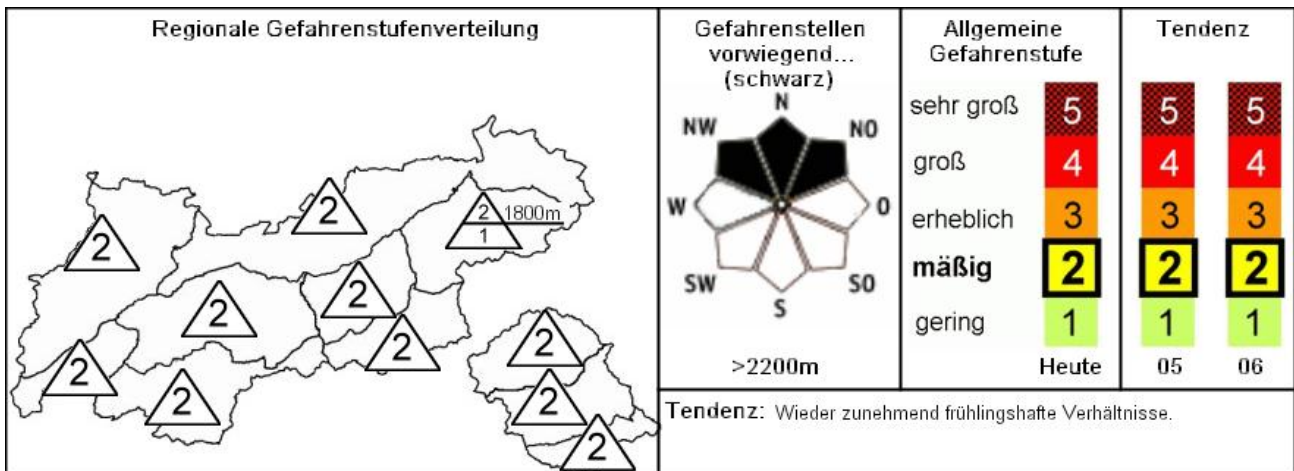


Verbreitet mäßige Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Der unergiebigere Neuschneezuwachs hat keinen großen Einfluß auf die Lawinensituation, die Lawinengefahr bleibt verbreitet mäßig.

Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m. In hochalpinen, kammnahen Lagen sind zudem frische Triebsschneeanisammlungen zu beachten. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, also etwa durch eine ganze Gruppe von Wintersportlern ohne Entlastungsabstände.

Ab den Mittagsstunden ist besonders in stark besonnten Hängen zunehmend auf Selbstausslösungen oberflächlicher Feuchtschneerutsche und vereinzelter Gleitschneelawinen zu achten.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden gab es aus Schauerzellen 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. Vor allem in hochalpinen Kammlagen haben sich neue, kleinräumige Triebsschneeanisammlungen gebildet.

Die Altschneedecke ist sonnseitig bis in mittlere Höhen schon leicht durchfeuchtet, während man schattseitig zum Teil lockeren Pulverschnee, teilweise aber auch Bruchharsch findet. Zu beachten ist vor allem der eher ungünstige Schneedeckenaufbau in hochalpinen, schattseitigen Lagen: hier findet man zum einen verbreitet ein Fundament aus lockerem, bindungslosem Schwimmschnee. Aber auch in Oberflächennähe sind schwächere Schichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Frage kommen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Eine Kaltfront aus dem Norden und ein Tief über Italien ziehen nur langsam ab, die Luftmasse über Tirol bleibt heute noch recht feucht. Morgen Donnerstag aber schiebt sich ein Hoch von Nordwesten herein.

Auf den Bergen ist die Sicht heute meistens noch stark beeinträchtigt durch Wolken und Hangnebel, aber die Schauerfähigkeit nimmt bis zum Nachmittag deutlich ab. Zudem wird es tagsüber etwas wärmer, die Nullgradgrenze steigt von 1300 auf 1700m, im Süden auf 2000m. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Nordost bis Ost. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol